Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **28 (1934)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Dahingegangenen.

Arthur Aeſchlimann, der kürzlich als Pfarrer von Burgdorf (Bern) geſtorben iſt, gehörte einſt zu unſeren Geſinnungsgenoſſen und zu den Mitarbeitern der „Neuen Wege". Aus dieſem Zuſammenhang und auf die Anregung aus unſerem Kreiſe hin hat er die Schrift: *„Bauer und Arbeiter"* geſchrieben, die eine der allererſten Bearbeitungen dieſes Themas war, und zwar eine vorzügliche, die auch heute noch keineswegs veraltet iſt. Später hat ſich infolge des ſtärker hervortretenden religiös-ſozialen Radikalismus (beſonders in der Militärfrage) dieſe Verbindung etwas gelockert, ohne aber je abzubrechen. Wir werden dem wackeren, charaktervollen, durch und durch gediegenen Manne ein dankbares Gedächtnis bewahren.

Mitteilungen.

I. *Arbeitsgemeinſchaft für Volksbildung in Langenthal* (Kanton Bern).

Beginn: *Freitag, den 30. November* und *14. Dezember,* abends 20.15 Uhr, im alten Primarſchulhaus.

Thema: L. Ragaz „Erneuerung der Schweiz" und „Die Neue Schweiz".

Einladung zur Mitarbeit an alle Geſinnungsfreunde!

II. Meine Broſchüre: *„Das gegenwärtige Geſchehen in Rußland",* auf welche im Oktoberheft der „Neuen Wege" hingewieſen wurde, iſt ſeit längerer Zeit *vergriffen.* Letzthin wieder eingegangene Beſtellungen kann ich deshalb leider nicht ausführen. Sollten ſich noch mehr Intereſſenten finden, ſo würde ich mich vielleicht zum Druck einer neuen Auflage entſchließen. Neuerdings eingegangene Beſtellungen bleiben einſtweilen vorgemerkt.

Pfarrer Max Heinz, Rötelſtraße 63, Zürich 10.

III. Aus einem Nachlaß wären die folgenden Jahrgänge der *„Neuen Wege"* gegen eine beſcheidene Entſchädigung abzugeben:

1906 und 1907; 1929 (dieſer Jahrgang gebunden); 1932. Unvollſtändige Jahrgänge: 1931, fehlt Nr. 10; 1930, fehlt Nr. 7/8; Nr. 2, 3, 4, 5, 6 ſind doppelt vorhanden. 1929 fehlen Nr. 1 bis 5.

Auskunft erteilt Fräulein *Margrit Zingg,* Rehetobel (Appenzell A.-Rh.).

Druckfehler.

Im Oktoberheft iſt zu leſen: S. 431, Z. 7 v. ob., *„reichgottesgeſchichtliche"* (ſtatt „reichsgottesgeſchichtliche") *Macht;* S. 442, Z. 15 v. ob., *„begründete* Gewißheit" (ſtatt „gegründete"); S. 443, Z. 16 v. unt., *„am* Evangelium" (ſtatt „vom"); S. 449, Z. 19 v. ob., *„Wenn"* (ſtatt „daß"); S. 452, Z. 19 v. unt., *„Braunbuch"* (ſtatt „Weißbuch"); S. 458, Z. 2 v. unt., „die *einſt* wertvollen" (ſtatt „nicht wertvollen"); S. 462, Z. 18 v. unt., *„Sir* Cripps" (ſtatt „Lord"); S. 462, Z. 1 u. 2 v. unt., „Problems of a Socialist Governement (ſtatt „Towards a"). *„Probleme"* einer ſozialiſtiſchen Regierung (ſtatt „einer ſozialiſtiſchen Regierung entgegen); S. 469, Z. 11 v. ob., nach „Muſy" *handelt.*

Berichtigung.

Die Firma *Eſcher Wyß,* Maſchinenfabriken, Aktiengeſellſchaft, teilt uns mit, daß ihr von rückgängig gemachten ruſſiſchen Aufträgen nichts bekannt ſei. Wir hatten die Notiz den Zeitungen entnommen. Es käme alſo nur die Maſchinenfabrik Oerlikon in Frage.